

A) VERWALTUNGSHAUSHALT

Entwurf Seite	Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	Erl.	Haushaltsansatz 2010		mehr(+) weniger(-) in EUR	Bew. Amt
				neu in EUR	alt in EUR		
Einnahmen							
86	12000.16100	Erstattung PK Kommunalisierung (Umwelt)		293.000	0	293.000	011
86	12000.16101	Erstattung SK Kommunalisierung (Umwelt)		29.800	0	29.800	011
109	40000.16100	Erstattung PK Kommunalisierung (Soziales)		186.100	0	186.100	011
109	40000.16101	Erstattung SK Kommunalisierung (Soziales)		19.600	0	19.600	011
189	77100.16500	Erstattung vom opt. Regiebetrieb		14.550	14.300	250	065
191	80000.16500	Erstattung vom opt. Regiebetrieb		50.950	49.200	1.750	065
196	90000.04100	Schlüsselzuweisungen		15.923.300	17.196.300	-1.273.000	201
196	90000.05110	Überbrückungshilfe		9.555.479	9.317.819	237.660	201
196	90000.06100	Auftragskostenpauschale		3.682.300	3.810.000	-127.700	201
198	90100.09200	Landeszuweisung ("Hartz IV")		1.263.900	1.001.000	262.900	501
198	90100.09300	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung ("Hartz IV")		3.817.600	3.024.000	793.600	501
		Summe geänderte Einnahmen		34.836.579	34.412.619	423.960	
		Summe gesamt Verwaltungshaushalt		85.482.206	85.058.246	423.960	
Ausgaben							
71ff	SN01	Sammelnachweis 01 - Personalausgaben	200	19.925.357	19.742.257	183.100	011
073	02000.54001	Sachversicherungen	053	2.610	2.300	310	065
103	33200.71810	Zuschuss Thüringer Bach-Wochen		15.500	5.000	10.500	041
104	34000.71800	Zuschüsse an Vereine		4.500	15.000	-10.500	041
110	40700.66100	Mitgliedsbeiträge		1.200	1.000	200	051
112	41018.74010	lfd. HLU nach dem SGB XII an HE in Pflegeeinr.	058	70.000	85.000	-15.000	502
118	41168.74211	HzPflege iE (PS 1)	058	285.000	295.000	-10.000	502
118	41168.74213	HzPflege iE (PS 2)	058	477.000	400.000	77.000	502
118	41168.74214	HzPflege iE (PS 3 und 3H)	058	346.200	370.000	-23.800	502
118	41178.74210	Kurzzeitpflege	058	5.000	17.000	-12.000	502
122	41258.74652	Sonstige Einglied.hilfe/ SV-Beiträge	070	320.000	270.000	50.000	502
125	41298.74660	Sonstige Einglied.hilfe/ Heimkosten	070	4.401.000	4.428.000	-27.000	502
147	45600.76120	Hilfen durch Familienpflege	046	15.000	5.900	9.100	511
189	77100.55001	Bauhof, Kfz-Versicherung	063	13.750	13.500	250	065
191	80000.55001	opt. Regiebetrieb, Kfz-Versicherung	063	13.000	11.200	1.800	065
198	91130.86000	Zuführung an den Vermögenshaushalt		4.726.005	4.536.005	190.000	201
		Summe geänderte Ausgaben		30.621.122	30.197.162	423.960	
		Summe gesamt Verwaltungshaushalt		85.482.206	85.058.246	423.960	
		Saldo Verwaltungshaushalt		0	0	0	

TEXTERLÄUTERUNGEN:

12000.16100/16101 & 40000.16100/16101 Erstattungen des Landes aus Kommunalisierung (Umwelt/Soziales)

Laut Haushaltsbegleitgesetz 2008/2009 sollte der Mehrbelastungsausgleich für die im Jahr 2008 kommunalisierten Aufgaben ab dem Jahr 2010 über die Auftragskostenpauschale erfolgen. Zwischenzeitlich wurde mitgeteilt, dass die bisherige Form der Abrechnung (Vgl. 2008/2009) ein weiteres Jahr beibehalten wird, so dass unter den genannten Haushaltsstellen entsprechende Veranschlagungen vorgenommen werden konnten.

90000.04100 - Schlüsselzuweisungen

Im Ergebnis des 2. Kabinettdurchgangs des Gesetzentwurfs zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze (Thüringer Finanzausgleichsgesetz 2010) am 9. Februar 2010 ergibt sich eine Schlüsselmasse für die Gemeinden und kreisfreien Städte in Höhe von 805.610.700 € und für die Landkreise in Höhe von 268.536.800 €. Auf Basis des Gesetzentwurfes der Landesregierung ist von folgenden Grundbeträgen für die Ermittlung der Schlüsselzuweisung auszugehen:

794,91 € für die Gemeinden und kreisfreien Städte und 436,41 € für die Landkreise.

Die bisherige Planung der Stadt ging von einem einheitlichem Grundbetrag von 827,90 € aus, Basis hierfür war der 1. Kabinettdurchgang des genannten Gesetzentwurfes. Mit Rundschreiben vom 10. Februar des Thüringer Innenministeriums wurde darauf hingewiesen, dass der Gesetzentwurf im weiteren parlamentarischen Verfahren noch Veränderungen erfahren kann.

90000.05110 - Überbrückungshilfe

Neben der im eingebrachten Entwurf 2010 enthaltenen Summe von 9.317.819 € als Überbrückungshilfe sollte über die Haushaltsstelle 90000.05110 die vollständige Kompensation der unter der Haushaltsstelle 90000.04100 - Schlüsselzuweisungen - wegbrechenden Einnahmen in Höhe von 1.273.000 € erfolgen, so dass der Planansatz zwischenzeitlich auf 10.590.819 € erhöht wurde. Aufgrund weiterer bekannt gewordener Änderungen für den Haushalt 2010 wurde der Planansatz der Überbrückungshilfe auf jetzt 9.555.479 € festgesetzt. Es muss jedoch weiterhin darauf verwiesen werden, dass zu dieser Veranschlagung nach wie vor Klärungsbedarf mit dem Land besteht.

90000.06100 - Auftragskostenpauschale

Die neu veranschlagte Summe von 3.682.300 € resultiert aus der vorläufigen Festsetzung der Auftragskostenpauschale für 2010. Der entsprechende Bescheid ging am 03. März 2010 bei der Stadt ein. Aufgrund der Veränderung beim Mehrbelastungsausgleich für die 2008 kommunalisierten Aufgaben (Vgl. Erläuterung Unterabschnitte 12000&40000) ist eine Mindereinnahme auszuweisen, insgesamt zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr (kassenwirksam 3.295.907,76 €) jedoch eine deutliche Verbesserung in dieser Einnahmeposition.

90000.09200/09300 - Landeszuweisung und Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung "Hartz IV"

Mit Datum vom 03.03.2010 wurde durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen über den voraussichtlich endgültigen Verteilungsschlüssel für das Jahr 2009 für die beiden o.g. Einnahmearten informiert. Sofern sich die Berechnung dieses Verteilungsschlüssels nicht mehr ändert, ergibt sich für die Stadt für das Jahr 2009 eine Nachzahlung in Höhe von rd. 600 T€, welche im Planansatz 2010 berücksichtigt wurde. Da der endgültige Verteilungsschlüssel 2009 gleichzeitig der vorläufige Verteilungsschlüssel für 2010 ist, konnten auch die entsprechenden Einnahmeansätze 2010 nach oben korrigiert werden.

Sammelnachweis 01 - Personalausgaben

Die dargestellte Veränderung von 183.100 € resultiert aus der linearen Tarifierhöhung (1,2%).

02000.54001 - Sachversicherungen

Aus der laufenden Haushaltsausführung 2010 wurde deutlich, dass unter der Haushaltsstelle 02000.54001 ein Mehrbedarf von 310 € besteht, weshalb die Korrektur des Planansatzes vorgenommen wurde.

33200.71810 - Zuschuss Thüringer Bachwochen & 34000.71800 - Zuschüsse an Vereine

Im Jahr 2010 richtet die Stadt Eisenach die Eröffnung der Thüringer Bachwochen aus. Aufgrund dessen ist die Erhöhung des städtischen Zuschusses auf insgesamt 15.500 € geplant. Zur Kompensation dieses Mehrbedarfes erfolgt die Kürzung der unter der Haushaltsstelle 34000.71800 veranschlagten Ausgabemittel um 10.500 € auf 4.500 €.

40700.66100 - Mitgliedsbeiträge & 45600.76120 - Hilfen durch Familienpflege

Notwendige Mehrbedarfe, welche sich in der laufenden Haushaltsausführung 2010 bereits abzeichneten.

Unterabschnitte 41018/41168/41178/41258/41298 - Sozialhilfe nach dem SGB XII

Unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse 2009 ergab sich insbesondere unter den o.g. Unterabschnitten ein Änderungsbedarf. Diese Veränderungen waren positiver als auch negativer Art, im Saldo wird eine Verschlechterung für den Entwurf 2010 in Höhe von 39.200 € ausgewiesen.

77100.55001 - Bauhof, Kfz-Versicherung & 80000.55001 - opt. Regiebetrieb, Kfz-Versicherung
(i.V.m. 77100.16500 & 80000.16500 - Erstattung vom opt. Regiebetrieb)

Im Rahmen der laufenden Haushaltsausführung 2010 wurde deutlich, dass im Bereich der Kfz-Versicherung des Bauhofes und des optimierten Regiebetriebes ein Mehrbedarf zu finanzieren ist. Mit den o.g. Veranschlagungen wurde dieser Entwicklung Rechnung getragen, seitens des optimierten Regiebetriebes erfolgt die volle Erstattung dieser Versicherungsleistungen.

91130.86000 - Zuführung an den Vermögenshaushalt

Aus dem Verwaltungshaushalt sind dem Vermögenshaushalt weitere 190.000 € zuzuführen, einerseits zur Finanzierung der bisher nicht geplanten Investitionsmaßnahme "Wartburgauffahrt" (150.000 €) sowie andererseits zur Sicherstellung des städtischen Eigenanteils für die Fortsetzungsmaßnahme Sanierung Schloss (40.000 €). Diese Beträge konnten nicht durch anderweitige Deckungsmittel des Vermögenshaushaltes ausgeglichen werden.

B) VERMÖGENSHAUSHALT

Entwurf Seite	Haushaltsstelle		Erl.	Haushaltsansatz 2010		mehr(+) weniger(-) in EUR	Bew. Amt
	Nummer	Bezeichnung		neu in EUR	alt in EUR		
Einnahmen							
219	61500.36108	Landeszuweisung Sanierung Schloss		160.000	0	160.000	653
221	61510.36120	Landeszuweisung Lackfabrik		1.230.066	375.066	855.000	065
238	91130.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		4.726.005	4.536.005	190.000	201
		Summe geänderte Einnahmen		6.116.071	4.911.071	1.205.000	
		Summe gesamt Verwaltungshaushalt		14.930.634	13.725.634	1.205.000	
Ausgaben							
220	61500.94008	Sanierung Schloss		200.000	0	200.000	653
221	61510.98710	Zuschuss an LEG für Lackfabrik		1.230.066	375.066	855.000	652
223	63000.96005	Wartburgauffahrt		150.000	0	150.000	067
		Summe geänderte Ausgaben		1.580.066	375.066	1.205.000	
		Summe gesamt Verwaltungshaushalt		14.930.634	13.725.634	1.205.000	
		Saldo Vermögenshaushalt		0	0	0	

TEXTERLÄUTERUNGEN:

91130.30000 - Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Die Erhöhung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt erfolgte zur vollen bzw. teilweisen Finanzierung der unten erläuterten Maßnahmen (Wartburgauffahrt & Sanierung Schloss).

61500.36108 & 61500.94008 - Sanierung Schloss

Zur endgültigen Fertigstellung des Südflügels ist die weitere Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das Stadtschloss unabweisbar. Der Betrag von 200.000 € soll wie folgt eingesetzt werden:

- Aufarbeitung historische Innentüren:	85.000 €
- Aufarbeitung historische Innenfenster (Bleiverglasungen):	10.000 €
- Rest. Leistungen an Türen, Wänden, Decken:	75.000 €
- Wiederherstellung Stucco-Lustro-Festsaal 2. OG:	30.000 €

Diese Mittel können zu 80% durch die Städtebauförderung zur Verfügung gestellt werden (Vgl. Haushaltsstelle 61500.36108), so dass ein städtischer Eigenanteil von 40.000 € verbleibt.

61510.36120 & 61500.98710 - Lackfabrik "Eichrodter Weg"

Mit dem Haushalt 2009 war die Finanzierung des Betrages von 855.000 € für die Lackfabrik vorgesehen, die Umsetzung der Maßnahme war in diesem Jahr jedoch nicht möglich. Aufgrund fehlender Voraussetzungen konnte eine Übertragung der nicht verbrauchten Mittel in das Jahr 2010 nicht erfolgen.

Da die Gesamtmaßnahme für das Jahr 2010 nunmehr zur Förderung angemeldet wurde, erfolgte die Aufstockung der bisherigen Planansätze für die Lackfabrik um den Betrag von 855.000 €. Für den städtischen Haushalt stellt diese Maßnahme lediglich einen Durchlaufposten dar.

63000.96005 - Wartburgauffahrt

Die Auffahrt zur Wartburg ist auf einer Länge von 200 Metern ab der Wartburgallee aufwärts so stark beschädigt, dass sie zwingend erneuert werden muss. Dabei handelt es sich um Schäden aufgrund der extremen Frosteinwirkungen. Mit dem völligem Auftauen des Bodens wird die Verkehrssicherheit in diesem Bereich nicht mehr gegeben sein. Die Beschädigungen haben ein Ausmaß, dass eine bloße Unterhaltung/ Sanierung nicht mehr möglich ist, vielmehr ist ein grundhafter Neubau dieses Teilstückes notwendig. Der hierfür notwendige Finanzbedarf beläuft sich auf insgesamt rd. 150 T€, Fördermittel stehen nicht zur Verfügung.